

Döhlen. Sch. : 1814 : 14 $\frac{1}{2}$ Hufen.
 Deuben. Desgl. : 11 Hufen, 16 Pferde, 4 Ochsen, 58 Rüge.
 Dölschen. Desgl. : 10 Hufen.
 Eckersdorf. Einwohnerzahl fehlt.
 Gittersee. 7 Hufen.
 Hainsberg. Einwohnerzahl fehlt.
 Kohlsdorf. Desgleichen.
 Kleinnaundorf. Schumann 1828 : Nahe an 150 Einw.
 Rabenau. 1837 : Wg. 100, Einw. 657; 1843 : Wg. 105, Einw. 701.
 (Statist. Bureau.)
 Schweinsdorf. Schumann 1823 : Im Jahre 1800 hielten die Pötschappler
 Unterthanen 14 Pferde, 4 Ochsen, 51 Rüge.
 Somsdorf ist mit Rossmannsdorf aufgeführt.¹⁾
 Tharandt. Desgl. : „1697 gab es nur 116 Häuser, 101 Bürger, 275 er-
 wachsene Bewohner, darunter 78 Handwerksmeister, hier. Der Ort
 besaß 16 $\frac{1}{2}$ Schffl. Feldes in der Winter- und Sommerart, hielt
 177 Rüge, versteuerte 2560 Schock und braute 346 Faß Bier.
 1779 zählte man 156 Familien, 396 Personen über 10 Jahr,
 101 Rüge; 1801 aber in 144 Häusern 738 Konsumenten.“
 1837 : Wg. 164, Einw. 1570; 1843 : Wg. 170, Einw. 1733.
 Zschiegde. 1801 : 68 Einw.²⁾

¹⁾ Auch Somsdorf und Rossmannsdorf bilden gegenwärtig noch eine poli-
 tische Gemeinde. Die in der Tabelle angeführte Zählung ist die des statistischen
 Bureaus. Gemeindevorstand Vogel in Somsdorf giebt die 3 letzten Zählungen
 also an :

Somsdorf:	Wg.	Einw.	Rossmannsdorf:	Wg.	Einw.
1880	91	870	1880	44	611
1885	89	846	1885	52	639
1890	91	869	1890	55	808

²⁾ Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1890
 nimmt der Amtsgerichtsbezirk Döhlen unter den 103 Amtsgerichtsbezirken
 die 31. Stelle ein, während er nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885 die
 34. Stelle einnahm. Die Bevölkerungszahl des Amtsgerichtsbezirks Döhlen ist von
 25983 im Jahre 1885, auf 28717 im Jahre 1890 gestiegen. Hiernach hat sich in
 5 Jahren die Bevölkerungszahl um 2734 erhöht. Im Jahre 1875 hatte derselbe
 eine Bevölkerung von 22502 und im Jahre 1880 eine Bevölkerung von 24184.

(Bez.-A. Nr. 10, 1892.)